



Archivale des Monats Juni 2014

Tageskarte zur Benutzung des Stadtarchivs Halle



Auch eigenes Schriftgut des Stadtarchivs kann zu Archivgut werden. Zur Dokumentation der Geschichte des Hauses ist die hier zu sehende „Tageskarte zur Benutzung des Stadtarchivs“ aufbewahrt worden.

Fräulein Heber – aus dem Adressbuch von 1937 geht hervor, dass es sich um die Witwe Gertrud Heber handelt – besuchte das Archiv am 15. März 1937.

Auch schon zu dieser Zeit war die Nutzung des Archivs nicht komplett gebührenfrei. Sie musste für eine Tageskarte 30 Reichspfennige bezahlen. Die ausgestellte Karte fungierte dabei als Quittung.